



<b>Eigner</b>	Christoph Schaefer
<b>Standort</b>	Baselland, Wanderboot
<b>Schale</b>	Aluminium basierend auf einem Barro Boot (4,5 M Länge/ 1,5 M Breite/ Tiefgang 0.3 M)
<b>Maschine</b>	Stuart 5A, 1 Zylinder 2 ¼ x 2 Zoll, 1,2 PS mit 12 Zoll Southworth Dampfspeisepumpe, Penberthy Dampfinjektor 0021, Stuart Wasserpumpe an Maschine und externer Handpumpenleitung. Dampfturbine zur Stromherstellung 12V
<b>Kessel</b>	Llyod Beckmann 2016 USA, Kohle/Holz Feuerung, Kessel mit 19 Stahl Feuerrohren senkrecht, 6,9 bar. Das Brauchwasser wird im Abdampf teilweise wieder kondensiert, das Öl im Selbstbau Filtersystem abgeschieden und das Wasser rezykliert und vorgewärmt. Foster Schmierpumpen und Verdrängungsöler sorgen für die Schmierung und mechanische Leeds Drehzahlmesser ermöglichen die Kontrolle des Verbrauches.
<b>Antrieb</b>	3 Blatt Bronze Schraube/ 30cm
<b>Historie</b>	Amphora wurde zwischen 2015-2018 von Christoph Schaefer im Baselland gebaut und in der Schweiz als Dampfboot durch die Bootsbehörde BL zugelassen. Die Technik auf dem Boot reflektiert voll funktionell einem grossem Dampfboot und dient damit als 'Schulungsdampfboot' für private Zwecke. Das Dampfschiff vereint Designelemente des Jugendstils und Art déco und spiegelt die Leidenschaft des Eigners für die Romane des französischen Schriftstellers Jules Verne wieder



<b>Eigner</b>	Margrit Egli
<b>Standort</b>	Zürichsee, Schweiz
<b>Schale</b>	Frolic 21, gebaut 1986 von Steam & Electric Launch Co. GB. GFK Rundspant. BL 640 cm, BB 173 cm, TG 55 cm. Gewicht 1450 kg. Fahrt 5,2 kn.
<b>Maschine</b>	Stuart 6A, gebaut 1986 von Alex Ritchie, GB. Zweizylinder - Verbundmaschine, Zylinder Ø 2.5 " + 4". Kolbenhub 3". Leistung 5 PS. Stephenson Steuerung, Flachschieber, Kondensator, Vakuumpumpe.
<b>Kessel</b>	Kingdon No.1, gebaut 1985, GB. Stehender Rauchrohrkessel Heizfläche 3,5 m <sup>2</sup> , Rostfläche 0.35 m <sup>2</sup> , Leistung 90 kg/h Sattedampf, 50 Liter Inhalt, 12 bar, Holz und Kohlefeuerung.
<b>Antrieb</b>	3 Blatt Bronze Propeller, Ø 40 x 65 cm.
<b>Historie</b>	Das Boot wurde für die Bootsausstellung 1986 in London gebaut, vorerst nach Norwegen, später dann wieder zurück nach England verkauft. Von dort wurde es 1990 von Peter Zimmermann nach Bodman gebracht. Erhielt 2001 in Kassel das Blaue Band.



<b>Eigner</b>	Yvan Benoit
<b>Standort</b>	Neunburgersee, Schweiz
<b>Schale</b>	Baujahr 1950, Karweel, Eiche. BL 840 cm, BB 190 cm, Gewicht 780 kg, Innenausbau Lerche, Kiel aus Stahl/Holz, Teakdeck.
<b>Maschine</b>	Beaumaris Mills, 2 Zylinder Verbundmaschine, gebaut 2004 von Norbert Drechsler Bodman, Kolben Ø 70 mm, Leistung 4,4 kW bei 350 U/min. Geschwindigkeit 6.5-7 kn, Kolbenschieber mit Inneneinströmung.
<b>Kessel</b>	WAFAG AG, Flawil, Wasserrohrkessel, Baujahr 2004, Heizfläche 5,4 m <sup>2</sup> , Inhalt 62 Liter, maximaler Kesseldruck 12 bar. Holzfeuerung, teilweise Kohle, Speisewasseraufbereitung, Handpumpe, Injektoren.
<b>Antrieb</b>	4 Blatt Propeller 20" X 40".
<b>Historie</b>	1950 gebaut als Motorboot von der Grimm-Werft in Gottlieben, erstmals unter Dampf gefahren 2006.



<b>Eigner</b>	Michael & Judith Neuer
<b>Standort</b>	, Wanderboot
<b>Schale</b>	Gebaut um 1900. Planken auf Eichenspannten, geklinkert, mit GFK Aussenhaut; BL 630 cm, BB 160 cm, Steuerung Pinne und Rad. Kiel aus Eiche, Deck aus Mahagoni. Tiefgang 60 cm, Gewicht ca. 1'000 kg.
<b>Maschine</b>	Original, gebaut um 1900, Zweizylinder-Zwilling, Kolbendurchmesser 50 mm, Leistung bei 300 U/Min. ca. 3 kW; revidiert 2007 durch Werner Rutz, welcher eine maschinengetriebene Speisepumpe einbaute.
<b>Kessel</b>	Gebaut 1998 durch Hoval Ges.m.b.H., A-Marchtrenk; Wasserrohrkessel mit 81 Siederohren, maximaler Kesseldruck 10 bar; Wasserinhalt min.38 – max. 46 Liter; Feuerung: Holz, Pellets; Dampfleistung 80 kg/h
<b>Antrieb</b>	3 Blatt Bronze Propeller, 12,6"
<b>Historie</b>	Inbetriebnahme um 1900, durch alliierte Truppen 1945 vor Schloss Kammer am Attersee versenkt, 1986 gehoben, 1990 renoviert. Kam 2004 zwecks erneuter Renovation in die Schweiz. Kauf 2006 durch jetzigen Eigner. Zulassung September 2013 für 5 Personen.



<b>Eigner</b>	Gustav & Silvia Wirth
<b>Standort</b>	Zürichsee, Schweiz
<b>Schale</b>	Entworfen und gebaut durch die Eigner. Karweel Beplankung auf verleimten Eschenspannten. Innenausbau Mahagoni und Teak. Hydraulische Alfa-Mar Steuerung. BL 8m, BB 2.05m. Gewicht 2000 kg.
<b>Maschine</b>	Liquid Fuel Engineering. Baujahr ca. 1900. 2 Zylinder Verbundmaschine mit einer Leistung von 6 PS bei 400 U/min. Zylinder Ø 2 ½ " + 5". Kolbenhub 4". Steuerung zwei Kolbenschieber, Ø 1 1/8" und 1 1/2".
<b>Kessel</b>	Wasserrohrkessel, 50 Liter Inhalt, Heizfläche 5,5m <sup>2</sup> , 12 bar Betriebsdruck. Gebaut von Balson AG. Für eine schonende Arbeitsweise Reduktion der Drehzahl 3.2:1.von Speise- und Vakuumpumpe (125 U/min). Handpumpe. Holzbefuerung mit Buchenholz.
<b>Antrieb</b>	3 Blatt Propeller, 20" x 34" von Vetus.
<b>Historie</b>	Erste Einwässerung am 29. April 2008. Im Juli des gleichen Jahres wurde das Boot während 2 Tagen auf dem Oberen Zürichsee mit viel Erfolg getestet.



<b>Eigner</b>	Pascal de Crousaz
<b>Standort</b>	Genfersee, Schweiz
<b>Schale</b>	Gebaut 1988 durch Electric & Steam Launch Company, GB. Rundspant Holzkonstruktion. BL 9.5m, BB 2.5m, TG 75cm. Fahrt 6,3 kn. Gewicht 3.2 t.
<b>Maschine</b>	Gebaut 1988 von Langley Engineering, GB. 2 Zylinder Verbundmaschine. Zylinder Ø 95 mm + 125 mm. Hub 114 mm. Marshall- Steuerung, Muschelschieber, Kondensator, Vakuumpumpe.
<b>Kessel</b>	Rauchrohrkessel, Kingdom Nr. III, gebaut 1988 von Langley Engineering, GB. Betriebsdruck 11.8 bar. Rostfläche 0,3 m <sup>2</sup> . Kohlebefeuerung.
<b>Antrieb</b>	3 Blatt Bronze Propeller. Ø 65 cm X 75 cm
<b>Historie</b>	Das Boot war früher auf der Themse und Donau als " Wildfire" im Einsatz. Es bietet für 2 Personen Schlafmöglichkeit, hat eine Heizung und Warmwasseraufbereitung.



<b>Eigner</b>	Heinz & Jacqueline Wüthrich, Werner Steiner.
<b>Standort</b>	Thunersee, Schweiz
<b>Schale</b>	Nach den Plänen des Eigners 1987 in der Hasler Werft in Stansstaad, CH, gebaut. Stahlkonstruktion Knickspant. BL 720 cm, BB 210 cm, TG 65 cm. Fahrt 5,4 kn. Gewicht 2500 kg.
<b>Maschine</b>	Stuart 6A, gebaut 1987 durch Eigner. 2 Zylinder Verbundmaschine, stehend, Ø 2.5" + 4", Hub 3". 5 PS Leistung bei 650 U/min. Stephenson Steuerung. Kondensator.
<b>Kessel</b>	Gebaut 1964 von Knetsch, Siegen, D. Stehender Rauchrohrkessel mit 31 Rohren. Inhalt 75 Liter. Holz- und Kohlefeuerung. Heizfläche 3,75 m <sup>2</sup> .
<b>Antrieb</b>	3 Blatt Bronze Propeller, Ø 43 cm x 76 cm.
<b>Historie</b>	Die Aufnahme zeigt das Boot mit Winterverglasung. Zulassung für 9 Personen. An Bord ist Gemütlichkeit Trumpf. Der Salon ist mit Polsterbänken ausgestattet und auf dem Heck befinden sich ebenfalls zwei romantische Sitzplätze. Im Verlauf der Jahre wurden am Boot und Maschine diverse Modifikationen durchgeführt.



<b>Eigner</b>	Urs Dittli
<b>Standort</b>	Oetwil, Wanderboot
<b>Schale</b>	Entwurf Hans Bart und Peter Wagner. Gebaut 1994 durch Wagner Bootswerft in Eschenz. Konstruktion Rundspant, Holz formverleimt. BL 660 cm, BB 220 cm, Gewicht 1200 kg. Steuerung Rad und Pinne. Innenausbau Mahagoni.
<b>Maschine</b>	Gebaut 1987 von Max Staud, GB; 1 Zylinder Maschine; Zylinder Ø 65 mm, Hub 85 mm. Leistung bei 400 U/min ca. 2 PS; Flachschieber, Stephenson Steuerung; Speisepumpe durch Maschine angetrieben.
<b>Kessel</b>	Wasserrohrkessel von Dampfboot Hermann übernommen. Gebaut ca. 1975, Erbauer unbekannt. Handpumpe. Holzbefuerung.
<b>Antrieb</b>	3 Blatt Propeller Ø 16" X 20".
<b>Historie</b>	Kiellegung 1994. Erste Fahrt unter Dampf 1998.



<b>Eigner</b>	Ralph & Isabelle Sahli
<b>Standort</b>	Bielensee, Schweiz
<b>Schale</b>	Gebaut 2001-2002 durch Bootswerft Wagner, Eschenz. Entwurf H.Barth / P. Wagner. Rundspantkonstruktion in GFK, BL 780 cm, BB 220 cm, Steuerung Pinne und Rad. Innenausbau Holz, Teakdeck.
<b>Maschine</b>	Gebaut 2001-2002 durch Eigner. Gussteile Balson AG, Zweizylindermaschine, Zylinder Ø 80 cm, Kolbenhub 100 mm. Leistung ca. 4,4 kW bei 300 U/min. Hackworth - Steuerung mit Hydraulischer Verstellung und Kolbenschieber. Maschinengetriebene Speisepumpe.
<b>Kessel</b>	Gebaut 2001 durch Balson AG. Wasserrohrkessel mit 72 Heizrohren, maximaler Kesseldruck 12 bar. Heizfläche 6,9m <sup>2</sup> , Wasserinhalt 56 Liter. Holzfeuerung, Verbrauch ca. 16 kg/h. Dampfleistung 100 kg/h.
<b>Antrieb</b>	3 Blatt Bronze Propeller, 18" X 24".
<b>Historie</b>	Kiellegung 2001, erste Fahrt unter Dampf am 14. Juni 2002. Zulassung von maximal 10 Personen.



<b>Eigner</b>	Philipp Hausmann
<b>Standort</b>	, Wanderboot
<b>Schale</b>	Frolic 21, gebaut 1989-1990 durch Steam & Electric Launch Co. Wroxham, GB. BL 6.4 m, BB 167 cm, TG 53 cm. Ausbau in Mahagoni durch den Eigner
<b>Maschine</b>	Stuart Turner 6A. Gebaut 1989 durch Alex Ritchie, Wrabness, GB. 2 Zylinder Verbundmaschine, Ø 2,5" + 4". Hub 3". Leistung bei 450 U/min 5 PS. Stephenson Steuerung. Flachschieber. Kondensator. Speise- und Vakuumpumpe.
<b>Kessel</b>	Kingdon Rauchrohrkessel Typ VFT. Gebaut 1989 durch Langley Engineering , Stornigton, GB. Holz- und Kohlebefeuerung.
<b>Antrieb</b>	3 Blatt Bronze Propeller, Ø 16" x 26".
<b>Historie</b>	Das Boot wurde als Bausatz aus England importiert und in etwa 1000 Arbeitsstunden durch den vorherigen Eigner, Peter Sennhauser, ausgebaut. Eingewassert im Mai 1990.



<b>Eigner</b>	Migges & Christiane Glaser
<b>Standort</b>	Murtensee, Schweiz
<b>Schale</b>	6.18m x 2,34m x 0.88m / 0.54m; GFK-Klinker, Rundheck, ca. 800kg Verdrängung, Type "Piet-Hein-Sloop" von Menken, Maritiem, Holland, laminiert 1997 von Fernando Boatyard in Sri Lanka, Deck und gesamter Innenausbau aus Teak durch Eigner
<b>Maschine</b>	Typ SWAN, Seriennummer # 76, 2 Zyl. Verbund mit Kolbenschiebern, gebaut von Strath Steam / Australien, Dimensionen: 75 + 130 x 100 mm (ca. 3" +5"x4" ) , ca. 8 PS, bei max 400 upm, Stephenson Umsteuerung, Gewicht 75 kg. Pumpen über Zahnriemenantrieb auf Welle, Diaphragmapumpe für Vakuum und Hypro Twin Piston für Speisewasser; Kielkondensator 28mm Cu; Bowmann Speisewasservorwärmer
<b>Kessel</b>	Stehender Rauchrohrkessel mit nasser Feuerbüchse, Gewicht 180 kg, 2012 gebaut nach Plänen von M. Glaser, geschweißt in INOX 1.4571 bei Fränkischer Stahl- und Maschinenbau GmbH, Gochsheim gemäß EU-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG - Kat. III; Heizfläche ca. 4,4 m2 mit 81 Siedestahlrohren 26 mm, Rostfläche D= 50 cm; Zwei Sicherheitsventile auf 12 Bar ; Dampftrocknerharfe aus 1/2" Rohr, Messinghauben von Geoffrey Newton, England; Pfeife von Strath Steam
<b>Antrieb</b>	22,5"x32", Alu-Manganbronze, 3 Blatt Sichelform, Guß von Wadephul + Nuttelmann in Bremen
<b>Historie</b>	Gebaut 1999-2001 durch den Eigner aus verschiedensten Teilen aus der ganzen Welt, als Versuch ein Dampfboot in kurzer Zeit ohne besondere Vorkenntnis aufzubauen. Änderungen: Neue Maschine 2005; neuer Kessel 2012. Website: <a href="http://www.dampfboote.de">www.dampfboote.de</a>



<b>Eigner</b>	Beat & Martha Bolzern
<b>Standort</b>	Emmenbrücke, Wanderboot
<b>Schale</b>	Knicksant Rumpf, Gebaut 1987 von Glyn Lancaster Jones, GB, in Bootsbau-Sperrholz. Offene Schale, Typ Minerva mit eine Verdrängung von ca. 1,15 t. BL 742 cm, BB 208 cm, TG 25 cm. Rumpfgeschwindigkeit 6,5 Knoten (12 km/h).
<b>Maschine</b>	Zwillingsmaschine liegend. Durch den Eigner 2005 gebaut, Stephenson Steuerung, Leistung ca. 1,2 kW (1.6 PS) Drehzahl ca. 100 U/min.
<b>Kessel</b>	Gebaut 1987 durch Glyn Lancaster Jones, GB. Gesamtkonstruktion durch den Eigner. Lune Valley Wasserrohrkessel mit nasser Feuerbüchse, 17 Liter Inhalt. Betriebsdruck 7-9 Bar, Maximaldruck 10 Bar. Holz-Kohlefeuerung. Kann aber auch mit wenig Aufwand auf Oelfeuerung umgebaut werden.
<b>Antrieb</b>	Seitenräder Ø 72 cm mit je 8 beweglichen Schaufeln.
<b>Historie</b>	Kleinster Raddampfer der Schweiz. Zulassung von maximal 5 Personen. Das Boot hat eine bewegte Geschichte hinter sich, Generalüberholung und diverse Modifikationen, die auf der Eignerhomepage bestens dokumentiert sind. Internet: <a href="http://www.liberty-belle.ch">www.liberty-belle.ch</a>



<b>Eigner</b>	Albert Gauchat
<b>Standort</b>	Bielensee, Schweiz
<b>Schale</b>	Entwurf von CGN, gebaut 2003 von Chantier naval Mayerat, Rolle. Klinker Holzkonstruktion. BL 6.9m, BB 1.84m. Innenausbau Holz. Gewicht 1200 kg.
<b>Maschine</b>	Gebaut von Beaumaris Mills-Compound, GB. 2 Zylinder Verbundmaschine. Kolben Ø 57 mm + 124 mm. Hub 101,5 mm. Leistung bei ca. 400 U/min 10 PS. Stephensen Steuerung. Kondensator, Vakuumpumpe.
<b>Kessel</b>	Wasserrohrkessel Typ Nummer 1, gebaut 2009 von Balson AG. Heizfläche 5,5 m <sup>2</sup> . Inhalt 61 lt. Betriebsdruck 12 bar. 2 Speisepumpen angetrieben durch Maschine. Reeves 2000 Injektor, Ø ¾ ". Speisewassertank, Inhalt 30 lt. Holzbefuerung.
<b>Antrieb</b>	4 Blatt Bronze Propeller. Ø 18" X 29".
<b>Historie</b>	Ehemalige Rettungsbarke des Raddampfers "La Suisse". Im Jahr 2010 wurde durch Pierre-Edgar Croci ein Dampftrieb eingebaut.



<b>Eigner</b>	Heinz Friedli
<b>Standort</b>	, Wanderboot
<b>Schale</b>	Entworfen und gebaut 2010 durch den Eigner. Rundspant Konstruktion in Sperrholz, Holz und Epoxy. Deck aus Eiche und Esche. BL 600 cm, BB 200 cm. Gewicht 400 kg. Hydraulische Steuerung.
<b>Maschine</b>	Gebaut 2007 durch den Eigner. 1 Zylinder Maschine. Kolben Ø 82 mm, Hub 100 mm. Stephenson Steuerung, Kolbenschieber. 2-Kolben Speisepumpe durch Zahnriemen angetrieben. 1-Kolben Vakuumpumpe durch Kreuzkopf angetrieben.
<b>Kessel</b>	3-Trommel-Wasserrohrkessel, gebaut 2007 durch den Eigner. Inhalt 20.0 lt. Arbeitsdruck 10 bar. Holzbefuerung. 3-Kammer Hotwell.
<b>Antrieb</b>	3 Blatt Propeller 20" X 20 ". 2 Kardangelenke. Welle auskuppelbar.
<b>Historie</b>	Kiellegung im Oktober 2009. Erstmals unter Dampf gefahren am 31.07.2010.



<b>Eigner</b>	Heini Raufer
<b>Standort</b>	Zürichsee, Schweiz
<b>Schale</b>	Gebaut ca. 1895 als Fischkutter in England. Konstruktion Rundspant, Teak, Karweel. BL 735 cm, BB 185 cm, TG 55 cm. Radsteuerung. Fahrt ca. 5 kn. Gewicht 2250 kg.
<b>Maschine</b>	Stammt aus dem Jahr 1900. Gebaut von Liquid Fuel Engineering (LIFU), GB. 2 Zylinder Verbundmaschine, $\text{Ø } 2 \frac{1}{4}'' \times 4 \frac{3}{4}''$ , Hub $3 \frac{1}{2}''$ . Stephenson Steuerung mit Kolbenschieber. 300 U/min. Kielkondensator. Vakuumpumpe und Speisepumpe durch Maschine angetrieben.
<b>Kessel</b>	Gebaut durch Don Merrett, Tewksbury, GB. Typ "Lune Valley". Wasserrohrkessel, 48 Rohre aus Kupfer. Betriebsdruck 10 bar. Holz und Kohlefeuerung. Rostfläche 0.25 m <sup>2</sup> . Injektor und Handpumpe.
<b>Antrieb</b>	3 Blatt Bronze Propeller, $\text{Ø } 20'' \times 28''$ .
<b>Historie</b>	1950 Dampftrieb eingebaut und restauriert durch G.C. Hulbert, GB. Verkauf 1982 an Don Merrett, der das Boot erneut einer Überholung unterzog. In den Jahren 1984-85 wurde der Salon hinten, LIFU-Maschine und ein neuer Kessel eingebaut. Peter Sennhauser kaufte das Boot 1991 und überführte es in die Schweiz. Seit 2003 im Besitze des heutigen Eigners.



<b>Eigner</b>	Stephan Robmann
<b>Standort</b>	Zürichsee, Schweiz
<b>Schale</b>	Gebaut im Jahr 2000 durch die Wagner Werft in Eschenz, Holz, GFK BL 6,7 m, BB 2,20 m, Gewicht 1'400 kg. Deck aus Teak. Innenausbau Teak / Mahagoni, 2 Kojen; Steuerung mittels Seitenrad und Pinne
<b>Maschine</b>	Balson, 1 Zylinder, Baujahr 2001, Rundschieber 1 Speisepumpe und 1 Vakuumpumpe über Exzenter
<b>Kessel</b>	Rauchrohrkessel, stehend, 80 Liter, 12 bar T.R.S VFT 102, Gruppe III, Baujahr 2002, Isolation: Mineralwolle Beheizt mit Holz/Kohle.2 Speisepumpen, 1 Handpumpe Kielkondensator, Kondensationstank mit Plattenwärmetauscher
<b>Antrieb</b>	4 Blatt, 18" x 26"
<b>Historie</b>	Gebaut als Nachfolgeschale von Dampfboot Hansli (Wagner-Werft) Wechselt im Oktober 2017 vom Bodensee an den Zürichsee



<b>Eigner</b>	Andreas Ellegast
<b>Standort</b>	Bodensee, Deutschland
<b>Schale</b>	Englische Admiralitätsspinasse, Baujahr 1905, gebaut in Eiche und Mahagoni. BL 840 cm, BB 227 cm, TG 85 cm. Verdrängung 2,2 t.
<b>Maschine</b>	Semple, Typ 664 DL, Baujahr 1991, Leistung 6 PS.
<b>Kessel</b>	Gebaut 1988 durch die Firma Knetsch, Inhalt 75 Liter. Betriebsdruck maximal 10 bar, Betriebstemperatur 180 0 C.
<b>Antrieb</b>	4 Blatt Propeller. Ø 18 x 35 cm.
<b>Historie</b>	Salon Dampfboot.



<b>Eigner</b>	Konrad Müller
<b>Standort</b>	Zürchsee / Obersee, Schweiz
<b>Schale</b>	Konstruktion und Bau des ganzen Bootes durch den Eigner, 2001-2007. Rundspannt, Listenbauweise mit kanadischer Rotzeder, Glasgewebe Epoxydharz laminiert, Aufbauten Mahagonisperrholz. BL 650 cm, BB 200 cm.
<b>Maschine</b>	Balson 1-Zylinder, Ø 80 mm, Hub 100 mm, Leistung 4 PS, Antrieb von Vakuum und Speisepumpe durch Exzenter auf der Kurbelwelle, Kielkondensator.
<b>Kessel</b>	Vertikaler Rauchrohrkessel 22" mit nasser Feuerbüchse, gebaut 2006 durch T.R.S. Boiler Makers England, 2,2 m <sup>2</sup> Heizfläche, Dampfleistung 60-80 kg/h. Holz und Kohlefeuerung.
<b>Antrieb</b>	3 Blatt Bronze Propeller 16"x16". Übersetzung der Maschinendrehzahl auf die Schraube im Verhältnis 1:2,14.
<b>Historie</b>	Zulassung von maximal 8 Personen.



<b>Eigner</b>	Dampfschiff Sirius AG
<b>Standort</b>	Murtensee, Schweiz
<b>Schale</b>	Gebaut von Deurer & Kaufmann, Hamburg, D, in Stahl. Konstruktion Rundspant . BL 1130 cm, BB 280 cm, TG 100 cm. Gewicht 12 t. Fahrt 6 kn.
<b>Maschine</b>	Von Simson & Denison 1895 gebaut. 2-Zylinder - Tandem Verbundmaschine, stehend. Zylinder Ø 64 + 175 mm, Hub 190 mm. Leistung 30 PS bei 300 U/min. Kondensator, Vakuumpumpe.
<b>Kessel</b>	Gebaut von Kerag in Richterswil, CH. Dreizugkessel liegend, 40 Heizrohre, Heizfläche 7.6m <sup>2</sup> . Maximaler Dampfdruck 12 bar. Leistung 220 kg/h. Kohlefeuerung. 2016 Wasserrohrkessel Typ Yarrow mit Holzfeuerung ersetzt.
<b>Antrieb</b>	4 Blatt Bronze Schraube. Ø 30" X 45".
<b>Historie</b>	Gebaut für die Reederei Società la Vedetta in Lugano als "Monte Bré" mit Dieselmotor. Von 1912 bis 1916 auf dem Lac de Joux als "Le Matin". Ab 1917 als Kursschiff auf dem Hallwilersee als "Seetal I", ab 1960 als Hallwil III". Von einem Spielplatz gerettet und saniert durch Paul Schmidli. Die Maschine stammt von der SGV-Ramme. Zulassung von maximal 15 Personen



<b>Eigner</b>	Schmid-Blösch, Schmid-Gall
<b>Standort</b>	Aare & Vierwaldstättersee, Schweiz
<b>Schale</b>	Gebaut von R. Holtz 1889 in Hamburg Harburg, D. Rundspant , verzinktes Stahlblech genietet. BL 9.15m, BB 2.00m, TG 0.65m. Verdrängung leer 2450 kg. Fahrt 11 Km/h, Fahrt Max. 13,5 km/h. Steuerung über Pinne oder Steuerrad. Zulassung für 12 Personen.
<b>Maschine</b>	Gebaut von J. Samuel White 1898, GB. 2 Zylinder Verbundmaschine mit Kondensation, Kolben Ø 82 mm + 150 mm. Hub, 125 mm. Stevenson Steuerung, Flachschieber. Leistung bei 250 U/min, ca. 5 kW. Nassluftpumpe und zwei Kesselspeisepumpen durch Kreuzkopf angetrieben
<b>Kessel</b>	Wasserrohrkessel gebaut von Balson im Jahr 2000. Inhalt 67,3 lt, Rostfläche 0,224 m <sup>2</sup> , Heizfläche 7 m <sup>2</sup> . Betriebsdruck 12 bar, nominale Dampfleistung 120kg/h. Injektor, Handspeisepumpe, Dampfspeisepumpe, 2 Speisepumpen der Maschine. Holzfeuerung
<b>Antrieb</b>	3 Blatt Propeller, 76 cm x 101 cm
<b>Historie</b>	Das Dampfboot wurde im Auftrag des SDBC von R. Holtz gebaut und am 6 Juni 1889 auf der Aare in Solothurn in Betrieb genommen. Am Bugmast wird der dem historischen Original nachempfundenen Wimpel des Solothurner Dampfbootclubs SDBC geführt. Bei besonderen Anlässen befindet sich die originale und funktionierende Signalkanone von 1889 auf dem Vordeck.



<b>Eigner</b>	Brienzer Dampfbootverein
<b>Standort</b>	Brienzersee, Schweiz
<b>Schale</b>	Konstruktion Rundspant, Holz, aussen beschichtet mit Glasfaser/ Kunststoff. Länge ü.a.: 7.17 Breite ü.a.: 2.04 m Tiefgang: 55 cm Fahrt: 6 kn Gewicht: 1050 kg
<b>Maschine</b>	Gebaut 1995 von Roger Mallinson, Windermere. Zwillingsmaschine, stehend, Kolben 0 2% " + 2 % " x 3 " Kolbenhub, 6 PS bei 300 U/min, Flach/Halbrundschieber, Marshal- Steuerung, Kondensator, Vakuumpumpe 3:1 untersetzt.
<b>Kessel</b>	Gebaut 1996 von Michael Webber, Lancing, GB. Feuerrohrkessel, Kingdon No.1, 50 Liter. Heizfläche 3 m <sup>2</sup> , Rostfläche 0.17 m <sup>2</sup> , Dampfleistung 75 kg/h, 12 bar. Siedrohre: 121. Holz/Kohlefeuerung. Injector.
<b>Antrieb</b>	Schraube Manganbronze, 3 Blätter Æ 20" x 26" Steigung.
<b>Historie</b>	Boot durch den vormaligen Eigner Otto Thomsen entworfen, gebaut und vollständig ausgerüstet. Im Oktober 1996 erstmals unter Dampf gefahren. Fahrten in England und der Schweiz. Seit März 2002 auf dem Brienzersee stationiert.



<b>Eigner</b>	Peter & Veronika Amacher
<b>Standort</b>	Hallwilersee, Schweiz
<b>Schale</b>	Stahlrumpf Knickspant, Berechnung und Design durch Peter F. Amacher und Jonas Panacek; gebaut durch Abt Blech Zofingen. BL 7.5 m, BB 2.5 m, TG 0.8 m, Verdrängung 2,7 Tonnen, Marschgeschwindigkeit 8 km/h, max. Geschwindigkeit 10.5 km/h
<b>Maschine</b>	12 PS Verbundmaschine mit Zwangskondensation innen; Baujahr 2010; konstruiert und gebaut durch Peter F. Amacher (Eigner). Zylinder Ø 70 mm, Hub 101 mm; Stevenson Steuerung; Hochdruck Rundschieber - Niederdruck Flachschieber. Zylinder HD 70 mm - ND 125 mm.
<b>Kessel</b>	Balson Nr. 1 Wasserrohrkessel, Baujahr 2009, Betriebsdruck 12 Bar; Inhalt max. 61 Liter; Hochdruckpumpen: Maschinenpumpen 2, Injektor, Dampfpumpe. Handpumpe. Holzbefeuern mit Dampfgebläse
<b>Antrieb</b>	3 Blattpropeller 35" Steigung (89 cm) Durchmesser 22" (56 cm)
<b>Historie</b>	Das Boot wurde durch den Eigner gebaut von 2005 - 2011. Spezialzulassung für den Hallwilersee. Max. Zulassung 12 Personen.



<b>Eigner</b>	Thomas Roseng
<b>Standort</b>	Zürichsee, Schweiz
<b>Schale</b>	Nach einem Entwurf von Selway-Fischer (England). Holzrumpf, rote Zeder 12mm auf Eiche, Epoxy/Glasfiber beschichtet. Aufbau Mahagoni, Teak Länge: 6,60 m, (WL 6.20 m), Breite: 2,20 m, Tiefgang: 0,75 m
<b>Maschine</b>	Zweizylinder einstufig, Bohrung 82mm, Hub 83mm, Leistung ca. 8 PS, 300 U / min bei 5 Bar, Baujahr ca. 1890 in Schottland; generalüberholt in 2010, Druckschmierung mit Verteiler, Kesselspeisung: Hydro-Pumpe, Injektor und Handpumpe, Kielkondensator und Kondensatpumpe
<b>Kessel</b>	Vertikaler Rauchrohrkessel nach Entwurf von David Beale (SBA type VFT103) Erbauer: Terry Stratham aus Melborne England, Betriebsdruck 8 bar, ausgelegt auf 14 bar, Volumen 77 l, 55 l Wasser, Brennstoff: Kohle, Leistung 55 kg / h bei 10 bar, Speisewasservorwärmer, Nirostahl Aschekasten und Schornsteinrohr
<b>Antrieb</b>	Antriebswelle 30mm mit Drucklager (wassergeschmiert) und Kupplung, Propeller: Dreiblatt 22'x30'
<b>Historie</b>	Das Dampfboot Theodoor wurde in der heutigen Form zwischen 2006-2011 von Pieter und Truus Brittijn in Cuijk (Niederlande) gebaut. Der Ursprung wurde jedoch bereits 1890 mit dem Bau der Dampfmaschine in Schottland (GB) gelegt. Seit 2020 auf Schweizer Gewässer unterwegs.



<b>Eigner</b>	Charly Ball
<b>Standort</b>	Rhein, Schweiz
<b>Schale</b>	Baujahr: 2017; Länge: 10,6 m; Breite: 2,2 m; Tiefgang: 0,95 m; Gewicht: 5t; Stahl 4 mm Rundspant; Aufbau: Aluminium; in Anlehnung an das Dampfboot von Escher Wyss; Hydraulische Ruderanlage; Kabine mit Stehhöhe, WC, Spülbecken, Spirituskocher; Bug- und Achterkabine mit Schlafmöglichkeit; Geschwindigkeit: 5-6 Knoten
<b>Maschine</b>	2 Zylinder Verbundmaschine; Ball & Sohn; Bj: 1988; 80x130x100 mm ca. 6-8 PS bei 250 U/min.
<b>Kessel</b>	Wasserrohrkessel: Typ. Balson Heizfläche: 5m <sup>2</sup> ; Rostfläche: 0.1m <sup>2</sup> ; Wasserinhalt: 44 Ltr.; Betriebsdruck: 12 Bar Überhitzer; Elektrobläser; 2 Speisepumpen: eine an der Dampfmaschine, eine mit E-Motor; 1 Handbypass; 1 Automatischer Bypass mit Schwimmerventil; Innenliegender Kondensator; Speisewasservorwärmer; Anheizungszeit: 30-40 min; Holzverbrauch: 8-12 kg/h; Heissdampfölverbrauch: 0.3 dl/h; Schmierölverbrauch: 2cm <sup>3</sup> /h; Wasserverbrauch: ca. 2 Ltr/h (Pfeife + Sicherheitsventil)
<b>Antrieb</b>	Schraube 20" x25"
<b>Historie</b>	Leistung: 12V 220 Ah; Alternator, angetrieben von der Dampfmaschine 12V ca. 30 A; Mobile Solarzelle; Positionslampen; Kabinenbeleuchtung; Druck- und Abwasserpumpe (für das Spülbecken); Elektrobläser; Elektrospeisepumpe; Bugstrahler 12V 4PS; 3 Lenzpumpen



<b>Eigner</b>	Brienzer Dampfbootverein
<b>Standort</b>	Brienzersee, Schweiz
<b>Schale</b>	GFK Frolic Schale. Gebaut 1986 von David Young GB. Konstruktion Rundspant. BL 630 cm, BB 174 cm, TG 50 cm. Fahrt 8 kn. Gewicht 980 kg.
<b>Maschine</b>	Gebaut von David Young GB. 2 Zylinder Zwillingsmaschine. Zylinderdurchmesser 64 mm. Kolbenhub 63.5 mm. Leistung 7.5 PS, Stephenson Steuerung, Flachschieber, Kondensator.
<b>Kessel</b>	Gebaut von David Young GB. Stehender Wasserrohrkessel mit 70 Heizrohren, Inhalt 38 Liter. Dampfdruck 8.5 Bar. Holz- und Kohlefeuerung, Rostfläche 0.15 m <sup>2</sup> .
<b>Antrieb</b>	Propeller
<b>Historie</b>	Das Boot wurde vom Erbauer in die Schweiz überführt. Der frühere Eigner, Peter Lais liess eine neue Ruderanlage und ein neues Verdeck einbauen. Eignerwechsel im Jahr 1996. In der Folge Verlegung vom Thuner- auf den Brienzersee. Zwei Jahre später bekam das Boot ein neues Schanzkleid in Mahagoni und 1999 wurde das Dach verlängert und erhöht.



<b>Eigner</b>	Peter Probst
<b>Standort</b>	Aare, Schweiz
<b>Schale</b>	GFK in Rundspantbauweise, gebaut 1991(Fertigstellung), durch Elliot Bay /USA, Länge 7,11m, Breite 1,98 m, Tiefgang 0,5 bis 0,6 m, Gewicht 1140 kg, Höchstgeschwindigkeit 6,8 kn.
<b>Maschine</b>	2 Zylinder V-Verbundmaschine Typ Semple/USA, Bohrung: 76,2 mm + 127 mm, Hub 101,6 mm, Flachschieber, Slip-Exzentric-Umsteuerung, Leistung 6,5 KW, Kielkondensator, Vakuummeter, Ölabscheider, mechanische und Hand-Speisepumpe, COSTA-Birne auf Steuerruder
<b>Kessel</b>	Stehender Flammrohrkessel gebaut von Portland Welding & Co/USA, 145 Rohre, trockene Feuerbüchse, Heizfläche 3,72 m2 maximaler Betriebsdruck 11 bar, Buchenholz- feuerung.
<b>Antrieb</b>	Propeller 50cm x 75 cm, Drehzahl 360/min
<b>Historie</b>	



<b>Eigner</b>	Pierre-Edgar Croci
<b>Standort</b>	Genfersee, Schweiz
<b>Schale</b>	Gebaut 1981 von Kojman & De Vries, NL. Stahl geschweisst. BL 11.4 m, BB 2.80 m, TG 1.05 m. Fahrt 8 kn.
<b>Maschine</b>	Gebaut 1906 von Escher Wyss & Co, CH. 2 Zylinder Verbundmaschine, stehend, Zylinder Ø 76,2 + 188 mm, Hub 124.5 mm. Leistung bei 380 U/min 25 PS. Kondensator.
<b>Kessel</b>	Rauchrohrkessel gebaut 1980 von St. Julien, F. Dampfleistung 200 kg/h. Betriebsdruck 14 bar. Holz und Kohlefeuerung. Heizfläche 4.5 m <sup>2</sup> , Rostfläche 0.25 m <sup>2</sup> , Rauchrohre 40 Stück.
<b>Antrieb</b>	3 Blatt Bronze Propeller Ø 28" X 28".
<b>Historie</b>	Im Jahr 1996 wurde das Boot um 1.4 m verlängert und der Salon entsprechend angepasst. Die Kapazität des Kohlebunkers von 400 kg auf 700 kg erweitert. Seit 2003 ist eine Dampforgel (Calliope) eingebaut. Einer der grössten Fahrten vom Heimatgewässer nach Rotterdam, fand im Jahr 2000 statt. Eine Artikelserie über die Reise, ist in unserem Vereinsmagazin "Das Dampfboot" in der Ausgabe 2001 publiziert. 2011 Neuberohrung und damit verbundene Erhöhung des Betriebsdrucks auf 14 bar.